

15. Januar 2010 | Landesvorstand

Bedauern und Respekt für die Entscheidung von Dietmar Bartsch

Zur Ankündigung von Dietmar Bartsch auf dem Bundesparteitag im Mai nicht wieder als Bundesgeschäftsführer zu kandidieren, erklärt der Landesvorsitzende der Partei DIE LINKE Berlin, Klaus Lederer:

Ich nehme die Entscheidung von Dietmar Bartsch schweren Herzens und zugleich mit großem Respekt zur Kenntnis. Dietmar Bartsch eröffnet mit diesem Schritt unserer Partei die Chance die selbstzerstörerischen Personaldebatten der vergangenen Wochen zu beenden und die notwendige Diskussion über die gemeinsamen politischen Positionen der LINKEN zu führen. Er beweist damit nicht nur menschliche Größe, sondern auch, dass die ihm gegenüber geäußerten Vorwürfe der Illoyalität jeglicher Grundlage entbehren.

Die Art und Weise wie mit Dietmar Bartsch in den vergangenen Wochen umgegangen wurde sowie der Stil mancher Meinungsäußerung haben bei vielen Mitgliedern Spuren hinterlassen. Ich kann mich nur allen Appellen anschließen, in dieser nach wie vor angespannten innerparteilichen Situation zu einem verantwortungsvollen Umgang miteinander zurückzufinden und an einer gemeinsamen Lösung der bis zum Bundesparteitag zu beantwortenden Fragen mitzuwirken.

Quelle:

<http://www.die-linke-berlin.de/nc/politik/presse/detail/artikel/bedauern-und-respekt-fuer-die-entscheidung-von-dietmar>